



Die Referenten des Tages mit den Veranstaltern (v.l.): Matthias Tröger, Herbert Winter, Michael Leistenschneider, Heiko Jacob, Kerstin Ott, Felix Weidenbach, Dr. Daniela Jäkel-Wurzer, Sabine Michel, Carsten K. Rath, Jeff Maisel

Von Weißbier bis Bill Clinton

Am 21. Januar fand der 3. Nürnberger Unternehmer-Kongress und der 11. Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft statt

Für viele Unternehmer aus der Metropolregion hat der Nürnberger Unternehmer-Kongress mit anschließendem Neujahrsempfang bereits einen festen Platz im Terminkalender. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, tankt neue Motivation und holt sich Inspirationen und Ideen in zahlreichen Gesprächen. Wie Veranstalterin Sabine Michel von SMIC! Events & Marketing betont, steht der 3. Nürnberger Unternehmer-Kongress bewusst unter keinem Motto, um Raum für sämtliche zeitaktuelle Themen zu lassen.

Jeff Maisel, Geschäftsführender Gesellschafter der Brauerei Gebr. Maisel KG.



So konnte Jeff Maisel, Geschäftsführender Gesellschafter der Brauerei Gebr. Maisel KG, in seinem Impulsvortrag den Anwesenden eindrucksvoll den Werdegang eines traditionsreichen Familienunternehmens schildern – mit all seinen Höhen und Tiefen. Während Carsten K. Rath, Service Excellence Experte und Top 100 Keynote Speaker, unter dem Motto „Die 5-Sekunden-Regel – Der Bill Clinton Faktor“ über Dankbarkeit und Achtsamkeit als absolute Voraussetzungen für die Loyalität des Kunden referieren konnte.

Der Service Excellence Experte Carsten K. Rath.



Gesprächskreise und Workshops

Nach dem vielen Zuhören bot sich den Teilnehmern während der Gesprächskreise die Möglichkeit, mit kompetenten Ansprechpartnern unterschiedliche Themen zu diskutieren. So standen Jeff Maisel und Katja Weingartz, Unternehmensberaterin bei Weissman & Cie. zum Thema Unternehmenskultur – Glaubwürdigkeit für nachhaltige Unternehmensführung Rede und Antwort. An der großen Zahl der Anmeldungen und der regen Beteiligung an der Diskussion wurde deutlich, dass die Unternehmenskultur für viele Geschäftsführer elementar für den wirtschaftlichen Erfolg zu sein scheint. Gut besucht war auch der Gesprächskreis mit dem Titel „Generation Töchter – Frauen an der Spitze des Unternehmens“, in dem es vor allem um die besonderen Herausforderungen für Frauen auf ihrem Weg an die Spitze der Unternehmen ging. Kerstin Ott und Daniela Jäkel-Wurzer, die Gründerinnen des Projekts „generation-töchter“ stellten dabei erste Ergebnisse aus den verschiedenen Projekten zur weiblichen Nachfolge vor. Aus der Praxis berichtete Daniela Singer von ihren Erfahrungen als Tochter und Nachfolgerin des Familienunternehmens Schmetterling Reise- und Verkehrs-Logistik.

Über die Anleihe als alternative Finanzierungsform für den Mittelstand konnten die Teilnehmer mit Matthias Tröger, Geschäftsführender Gesellschafter der seneca Corporate Finance GmbH, Michael Munsch, Vorstand der Creditreform Rating AG, und Gerrit Brunsveld, Inhaber der hkw personal-konzepte GmbH, diskutieren. In einer weiteren Runde stand das Cloud Computing als Herausforderung für den Mittelstand mit den Gesprächspartnern Heiko Jacob und Felix Weidenbach von RölfsPartner sowie Michael Leistenschneider, Vorstand Finanzen und Einkauf bei DATEV im Mittelpunkt.

Direkt im Anschluss an den 3. Nürnberger Unternehmer-Kongress fand der 11. Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft statt. Herbert Winter, Vorsitzender Regionalkreis Nürnberg und stellvertretender Vorsitzender Bayern der Familienunternehmer - ASU, Michael Fraas und Dirk von Vopelius begrüßten die Gäste, bevor Arnold Weissmann von Weissmann & Cie. über die „Agenda 2020 – Was die besten Familienunternehmer morgen wissen müssen!“ referierte. *Olga Wiesner | ow@franken-manager.de*